Datenblatt für die Videostation des Besucherbergwerks Bad Friedrichshall

| mationen zur digitalen Anwendung | Anmerkungen | |
|---|--|--|
| Typ der digitalen Anwendung | Medienstation | |
| Diese digitale Anwendung wurde für die Vermittlung von IKE gewählt: | | |
| Beschreibung | In der Videostation wird ein Film über den Abbau von Salz im Salzbergwerk gezeigt. Er vermittelt den Besucher*innen eindrücklich ein Gefühl für die beim Abbau eingesetzten Maschinen, Techniken und Abläufe unter Tage. | |
| Vermittlungsansätze | Narration & Storytelling | |
| Diese Vermittlungsansätze wurden mit der digitalen Anwendung umgesetzt: | | |

| Vermittlungsziele Diese Vermittlungsziele werden mit der digitalen Anwendung verfolgt | Verstehen(Nach-)ErlebenErfahren | |
|---|--|--|
| Charakteristika der Benutzung Die Benutzung der digitalen Anwendung hat diese Charakteristika: | Einzel-/Gruppenbenutzung selbständige Bedienung offline Benutzung von Museumsgeräten | |
| Zugänge Die digitale Anwendung ist zugänglich: | • im Museum | |
| Hardware & Infrastruktur Folgende Hardware und Infrastruktur wurde bei der Erstellung und Benutzung verwendet: | Filmtechnikdidaktischer WürfelSpeichermediumBildschirm | Es handelt sich um einen Film, der innerhalb de Besucherrundgangs einem didaktischen Würfel auf einem Bildschirm gezeigt wird. |
| Software & Daten | • Filmdateien | Der Film befindet sich auf einem Speichermedium welches in der Medienstation integriert ist und dessen Inhalt abgespielt wird. |
| Beteiligte an der Konzeption (intern + extern) An der Konzeption der digitalen Anwendung waren beteiligt: | Konzeption/Entwicklung: Museum (verschiedene Fachbereiche), Partneragentur für Museumsgestaltung, Filmstudio | |
| Budget Die Kosten für die Entwicklung der Anwendung betrugen | keine Angabe | |

| Finanzierung Die Finanzierung der Anwendung wurde ermöglicht | keine Angabe |
|---|--|
| durch | |
| Folgekosten | keine Angabe |
| Die Kosten für Instandhaltung und Wartung der digitalen Anwendung betragen im Jahr: | |
| Zielgruppen | Museumsbesucher*innen |
| Die digitale Anwendung richtet sich an: | IKE-Externe |
| Potenzial für die Vermittlung | erweiterte Vermittlungsmöglichkeit |
| Das Potenzial des digitalen Angebots | leichtere Veranschaulichung |
| hinsichtlich der Vermittlungsmöglichkeiten wird darin gesehen: | größere Attraktivität |
| Potenzial für das IKE | veränderte Wahrnehmung/Bewertung |
| Das Potenzial des digitalen Angebots hinsichtlich der Pflege und Weitergabe des IKE wird darin gesehen: | Dokumentation |
| Mehrwerte | einfache Wartung |
| Die Mehrwerte des digitalen Angebots werden darin gesehen: | Permanenz |
| Lessons learned | Interaktive, digitale und erlebbare Visualisierungen |
| Das sind die wichtigsten Erfahrungen, die im | von prägnanten Themen sind im heutigen Zeitalter |
| Zusammenhang mit der Entwicklung und Verwendung der digitalen Anwendung gemacht worden sind: | unverzichtbar und wecken vermehrt das Interesse bei den Besucher*innen. |

Bundesland

| Weitere Informationen | • keine Angabe |
|---|---|
| | |
| ormationen zum vermittelten IKE | |
| IKE-Bereich | Fachwissen über traditionelle |
| Dieser IKE-Bereich wird von der digitalen Anwendung aufgegriffen: | Handwerkstechniken (inkl. Industrie) |
| Bezüge zwischen IKE und Sammlung | Naturkunde |
| Die digitale Anwendung greift folgende Sammlungsbereiche auf: | • Salz |
| ballanguscretene dar. | IndustriegeschichteBergbau |
| | Salzgewinnung |
| | |
| seumsdaten | |
| Museumsname | Besucherbergwerk Bad Friedrichshall |
| Ort | Bad Friedrichshall-Kochendorf |

Baden-Württemberg

| Sammlungsgrößenklasse (Anzahl der Objekte) | • 1-500 | |
|--|--|------------------------------|
| Besuchszahlengrößenklasse (Anzahl der Besuche 2019) | • 50.001-100.000 | 45.000 - 55.000 |
| Gemeindegrößenklasse (Anzahl der Einwohner*innen vor Ort) | • 5.000-19.999 | |
| Trägerschaft | • privat: AG | Südwestdeutsche Salzwerke AG |
| Homepage | • https://www.salzwerke.de/de/tourismus/besucherbergwerk-bad-friedrichshall.html | |
| ISIL-Nummer | • DE-MUS-209712 | |



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

